

Pressemitteilung

Lena Dittmann & Jan Tichy NATURAL PATTERN

Vernissage: 8. Dezember 2021 von 16 – 20 Uhr

Ausstellungsdauer: 9. Dezember 2021 – 22. Januar 2022

Wir freuen uns, zum Jahreswechsel eine Ausstellung mit Zeichnungen von Lena Dittmann aus Frankfurt im Dialog mit Siebdrucken und Fotografien des in Chicago lebenden tschechischen Künstlers Jan Tichy in unserer Galerie zu zeigen.

NATURAL PATTERN – Über den direkten sprachlichen Bezug zur Natur als Referenzsystem hinaus, verweist der Titel der Ausstellung auf Verhaltensmuster, die unsere gesellschaftliche Ordnung prägen und wiederum aus ihr hervorgehen. Wie sind wir als Gesellschaft zusammengesetzt und wo verortet sich das Individuum? Wer ist im System, und wer steht außerhalb der Grenzen, und warum? Hochaktuelle sozio-politische Fragestellungen, die den abstrakten Bildwerken als tiefere Bedeutungsschichten eingeschrieben sind und zur Reflexion anregen.

Lena Dittmanns formal reduzierten Zeichnungen bestehen aus Linien, die sich auf farbig grundierten Baumwollpapieren zu räumlichen Strukturen mit suggestiver Sinnlichkeit verweben. Parallele, sich kreuzende oder überlagernde Linien formen sich zu raumgreifenden Feldern und Körpern, die in ihrem systematischen Aufbau mathematische Qualitäten aufweisen. Anregung für ihre Bildsprache findet Lena Dittmann in der Natur. Dabei ist die Künstlerin weniger an der Nachbildung organischer Formen, als vielmehr an der Erfassung ihrer zugrundeliegenden Systematik interessiert. In Serien mit poetisch klingenden Titeln wie „Odonata“ – dem zoologischen Fachbegriff für Libelle – fügt Lena Dittmann ihr Vokabular aus Linien und rätselhaft erscheinenden Zeichen zu variierenden Bildkonstellationen zusammen. Im Fluss der Elemente beginnen die Konstruktionen zu schwingen und erinnern an visuelle Partituren, die, zwischen strenger Ordnung und größtmöglicher Freiheit pendelnd, das Leben als ständigen Transformationsprozess sichtbar machen.

Jan Tichy arbeitet an der Schnittstelle zwischen Video, Skulptur und Fotografie. Seine konzeptionellen Arbeiten entstehen häufig in Auseinandersetzung mit spezifischen Orten und sozialen Kontexten. Als Dozent am IIT in Chicago steht er in der Tradition des Bauhaus, dessen geschichtskritischer und sozialreformerischer Geist sich in Tichys Werk fortsetzt. Die Ausstellungen präsentiert zwei Werkserien, die mit abstrakter Formensprache komplexe soziale Situationen thematisieren. Die Serie "On Decomposition of a Plane" besteht aus einer Folge von Siebdrucken. Dem mathematischen Prinzip der Parkettierung folgend, fügt Jan Tichy identische Fünfecke zu lückenlosen Flächen zusammen, um sie in einem nächsten Schritt wieder aufzufächern. Indem er die Siebe im Druckprozess gegeneinander verschiebt, entstehen Unikate mit raumgreifenden Überlagerungen, die als Reihe gelesen Zusammenhalt und Auflösung von Strukturen thematisieren. Die „Fensterbilder“ sind ein Werkkomplex, der 2020 im Rahmen eines Aufenthalts im Bauhaus Dessau entstanden ist und sich kritisch mit dem teilweise verschollenen fotografischen Vermächtnis von Lucia Moholy im Spiegel von Vergangenheit und Gegenwart des Ortes und der Architektur des Bauhaus in Dessau auseinandersetzt.

Druckfähiges Bildmaterial oder weitere Abbildungen senden wir Ihnen gerne auf Anfrage zu. Für Fragen oder weitere Informationen stehen wir Ihnen selbstverständlich jederzeit zur Verfügung.

Über Lena Ditlmann

Lena Ditlmann wurde 1982 geboren. Sie lebt und arbeitet seit zwölf Jahren in Frankfurt am Main. Sie ist Absolventin der Hochschule für Gestaltung und Kunst Offenbach. Darüber hinaus studierte sie zwei Jahre an der Frankfurter Städelschule bei Prof. Judith Hopf. Ihre Arbeiten entstehen überwiegend mit analogen Mitteln und zeigen abstrakte Konstruktionen, die auf mathematischen Strukturen der sichtbaren Welt basieren. Seit 2016 arbeitet Lena Ditlmann mit der Galerie Anita Beckers zusammen.

Über Jan Tichy

Jan Tichy wurde 1974 in Prag geboren und lebt in Chicago, wo er an der School of the Art Institute of Chicago unterrichtet. Er arbeitet mit Fotografie, Video und Skulptur. Seine Werke werden auf der ganzen Welt ausgestellt und gesammelt. Als Kunstpädagoge sieht sich Jan Tichy in der Tradition der am Bauhaus entwickelten Pädagogik. Er wird vertreten von der Galerie Kornfeld in Berlin.

Press release

Lena Ditlmann & Jan Tichy NATURAL PATTERN

Vernissage: 8th December, 2021 from 4 - 8 p.m.

Exhibition duration: 9th December, 2021 – 22nd February, 2022

We are pleased to present an exhibition of drawings by Lena Ditlmann from Frankfurt in dialogue with silkscreen prints and photographs by Chicago-based Czech artist Jan Tichy in our gallery at the turn of the year.

NATURAL PATTERN - Beyond the direct linguistic reference to nature as a system of reference, the title of the exhibition refers to patterns of behavior that shape our social order and in turn emerge from it. How are we composed as a society and where does the individual locate itself? Who is in the system, and who is outside the boundaries, and why? Highly topical socio-political questions inscribed as deeper layers of meaning in the abstract pictorial works, which provoke reflection.

Lena Ditlmann's formally reduced drawings consist of lines that interweave on color-primed cotton papers to form spatial structures with suggestive sensuality. Parallel, intersecting or overlapping lines are formed into spatially fields and bodies that exhibit mathematical qualities in their systematic structure. Lena Ditlmann finds inspiration for her visual language in nature. The artist is less interested in reproducing organic forms than in capturing their underlying systematics. In series with poetic titles such as "Odonata" - the zoological term for dragonflies - Lena Ditlmann assembles her vocabulary of lines and signs that seem enigmatic into varying pictorial constellations. In the flow of the elements, the constructions begin to oscillate and are

reminiscent of visual scores that, oscillating between strict order and the greatest possible freedom, make life visible as a constant process of transformation.

Jan Tichy works at the interface between video, sculpture and photography. His conceptual works are often created in confrontation with specific places and social contexts. As a lecturer at IIT in Chicago, he follows the tradition of the Bauhaus, whose critical historical and social reform spirit continues in Tichy's work. The exhibitions presents two series of works that use abstract formal language to address complex social situations. The series "On Decomposition of a Plane" consists of a sequence of silkscreen prints. Following the mathematical principle of parquetization, Jan Tichy assembles identical pentagons into gapless surfaces, only to fan them out again in a next step. By shifting the screens against each other in the printing process, he creates unique pieces with expansive overlays that, read as a series, thematize the dissolution of structures. The "Fensterbilder" is a work complex created in 2020 during a residency at the Bauhaus Dessau, critically examining Lucia Moholy's partially lost photographic legacy in the mirror of the past and present of the site and architecture of the Bauhaus in Dessau.

We will be happy to send you images or further illustrations on request.
If you have any questions or require further information, please do not hesitate to contact us.

About Lena Ditlmann

Lena Ditlmann was born in 1982. She has lived and worked in Frankfurt am Main for twelve years. She is a graduate of the Offenbach University of Art and Design. She also studied for two years at the Städelschule in Frankfurt with Prof. Judith Hopf. Her works are mainly created with analog means and show abstract constructions based on mathematical structures of the visible world. Since 2016, Lena Ditlmann has been collaborating with Galerie Anita Beckers.

About Jan Tichy

Jan Tichy was born in Prague in 1974 and lives in Chicago, where he teaches at the School of the Art Institute of Chicago. He works with photography, video and sculpture. His works are exhibited and collected all over the world. As an art educator, Jan Tichy sees himself in the tradition of the pedagogy developed at the Bauhaus. He is represented by Kornfeld Gallery in Berlin.